

„Kindergottesdienst zu Hause“ – zweiter Teil der Passions- und Ostergeschichte

(z.B. für den 29. März 2020)

Vorbereitung:

Die **Gegenstände** unter „Material“ werden vorher bereitgestellt und die Bibeltexte aus einer Kinderbibel oder aus einer modernen Bibelübersetzung gesucht. Das kann auch ein größeres Kind übernehmen.

Schaut bei den **Liedern**, welche vorgeschlagen werden. Wenn Ihr euch beim Singen die Bewegungen anschauen und dann mitmachen wollt, bereitet einen Laptop vor und sucht die Lieder zu Beginn schon raus. Ihr könnt natürlich gerne auch eure Familien-Liebblings-Lobpreis-Lieder singen. Sucht sie euch im Vorfeld entsprechend raus.

Die kursiv gesetzten Zeilen werden vorgelesen.

Die am Ende des Dokumentes eingefügten **Fotos** werden ausgedruckt und ausgeschnitten.

	Inhalt	Mögliches Material
Ankommen	<p>Sucht euch einen schönen Ort, an dem Ihr Gottesdienst feiern möchtet. Ihr könnt den Wohnzimmertisch freiräumen und Euch rundherum setzen oder den Gottesdienst am Esstisch feiern. Vielleicht habt ihr ein Kreuz daheim, das Ihr in die Mitte legen oder stellen könnt. Daneben legt Ihr eine Kinderbibel. Und wenn ihr einen Blumenstrauß habt, passt dieser auch gut daneben. Eine Kerze braucht Ihr auch. Setzt euch um den Tisch und stellt sicher, dass alle bereit sind und niemand in den nächsten 20 Minuten ein dringendes Bedürfnis hat...</p> <p>Handumriss-Aktion: Jeder bekommt ein DIN A4 Blatt und malt nebeneinander seinen linken und seinen rechten Handumriss. In die linke Hand schreibt jeder seinen Namen. (Helft euch gegenseitig, wenn es erforderlich ist.) Sammelt die fertigen Blätter und Stifte ein und legt sie griffbereit zur Seite, so dass sie euch nicht ablenken.</p> <p>Beginnt den Gottesdienst mit einem akustischen Signal: dem Anschlagen einer Klangschale, Glocke oder Xylophon. Alternativ: vom Smartphone https://www.youtube.com/watch?v=iVNxnEISF2M&t=27s</p>	<p>Kreuz Blumenstrauß Kerze Streichhölzer Klangschale (alternativ Glocke oder Smartphone) Kinderbibel, Bibel</p> <p>Für jeden 1 DIN A4 Blatt und einen Bleistift</p>

<p>Kerze anzünden</p>	<p><i>Wir feiern heute als Familie Gottesdienst zu Hause. Viele andere Familien machen dies heute auch, da wir uns nicht im Gemeindehaus treffen dürfen: Die Ansteckungsgefahr mit dem Corona-Virus ist zu groß.</i></p> <p><i>Wir feiern unseren Gottesdienst im Namen Gottes des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.</i> <i>Als Zeichen dafür, dass Gott bei uns und in unserer Mitte ist, zünden wir die Kerze an.</i></p> <p>Kerze wird von einem Kind angezündet.</p>	
<p>Lied/Bewegung</p>	<p>Singt zusammen:</p> <p><i>Jesus, wir laden dich ein bei uns zu sein Bitte komm herein, sei bei uns daheim Du bist da, wunderbar. Wir freuen uns, Halleluja! Du bist da, wunderbar. Wir begrüßen dich. Jesus wir laden dich ein, willkommen daheim.</i></p> <p>https://www.youtube.com/watch?v=8anwwNOd0wo (hier gibt es Bewegungen zu dem Lied)</p>	
<p>Gebet</p>	<p><i>Wir beten zusammen: Jesus, danke, dass wir jetzt hier gemeinsam mit dir Gottesdienst feiern können. Danke, dass du uns durch die Woche begleitet hast, die so ganz anders verlaufen ist als unser normaler Alltag. Segne bitte jetzt unsere gemeinsame Zeit. Amen.</i></p>	
<p>Bibeltext gemeinsam entdecken</p>	<p><i>Jesus kennt uns gut. Er weiß genau, wie es sich anfühlt, wenn man einsam oder krank ist, wenn die Freunde einen verlassen oder man Schmerzen hat. Die Bibel erzählt uns, wie die letzten Tage waren, bevor Jesus starb.</i></p> <p>Decke das Symbol „betende Hände“ auf.</p> <p><i>An welche Geschichten und Texte in der Bibel werdet ihr bei diesem Bild erinnert?</i></p> <p>Lasst die Kinder zuerst zu Wort kommen. Dann können die Erwachsenen ergänzen:</p> <p><i>Nach dem Abendmahl, das Jesus mit seinen Jüngern hatte, ging er hinaus in einen Garten.</i></p>	<p>Eine Kinderbibel, die die Episoden „Jesus im Garten Gethsemane“ und „Jesus wird verhaftet“ enthält. Beschränkt Euch auf diese Aspekte der Passionsgeschichte (anderes wird in den nächsten Gottesdiensten behandelt) Alternativ aus einer</p>

	<p><i>Der hieß Gethsemane. Dort betete er lange. Er wollte sich sicher sein, dass das was er tat, das richtige war. Es war ein langes Gebet und Jesus hatte große Angst vor dem was kommen sollte. Deshalb redete er mit seinem Vater über alles.</i></p> <p>Lest die Geschichte vom „Beten in Gethsemane“ aus einer Kinderbibel oder aus Matthäus 26, 36-46</p> <p><i>Wir haben noch ein zweites Bild.</i></p> <p>Das Foto mit dem Schwert wird gezeigt und nach der dazugehörigen Geschichte gefragt.</p> <p><i>Als Jesus zu Ende gebetet hatte, kamen Leute um ihn gefangen zu nehmen. Ihr erinnert euch: Judas hatte ihnen verraten, wo Jesus war. Als die anderen Jünger merkten, was die Soldaten vorhatten, zogen sie ihre Schwerter und wollten Jesus verteidigen. Sie hielten zu ihm! Aber Jesus wollte nicht, dass jemand verletzt wurde und heilte sogar in diesem Moment noch einen Mann, der von einem Schert getroffen worden war.</i></p> <p>Wenn die Aufmerksamkeitsspanne Eurer Kinder noch gut ist, lest die Geschichte aus der Kinderbibel oder aus Matthäus 26,47-56.</p>	<p>modernen Bibelübersetzung: Matthäus 26, 36-46; Matthäus 26, 47-56</p>
<p>Austausch über den Bibeltext</p>	<p>Beide Fotos liegen jetzt auf dem Tisch.</p> <p><i>Was hat dir in dieser Geschichte besonders gut gefallen? Was dir in dieser Geschichte gar nicht gefallen?</i></p> <p><i>Lege beim Antworten eine Hand auf das Geschichten-Foto, zu der du etwas sagen möchtest.</i></p> <p>(Lasst immer zuerst die Jüngsten zu Wort kommen.)</p>	
<p>Lied/ Bewegung</p>	<p>Singt zusammen: https://www.youtube.com/watch?v=0CX0uWowD8A</p> <p>Ich bin sicher an der Hand des Vaters, ich bin sicher in Gottes Hand. Ich bin sicher an der Hand des Vaters,</p>	

	<p>ich bin sicher in Gottes Hand.</p> <p>Auch wenn es Dinge gibt, die ich nicht verstehen kann Bin ich trotzdem ganz sicher und halte mich daran: Ich bin sicher an der Hand des Vaters Ich bin sicher in Gottes Hand.</p> <p>Bei Gott ist alles sicher, weil er hält, was er verspricht. Darum will ich ihm vertrauen, denn Gott enttäuscht mich nicht.</p>	
<p>gemeinsames Gebet</p>	<p>Aktion: Handumrisse Verteilt eure Blätter mit den Handumrissen, so dass Ihr euer eigenes Blatt wiederhabt.</p> <p><i>Wir überlegen uns jeder eine Person (z.B. Freunde, Nachbarn, Arbeitskollegen, Lehrer...), für die wir beten wollen und schreiben den Namen auf die rechte Handfläche. (Warten, bis alle fertig sind). Jetzt drehen wir die Blätter um und mischen sie verdeckt. Nimm dir eins von den verdeckten Blättern und schau es dir an.</i></p> <p><i>Gemeinsam wollen wir für die Menschen, deren Namen auf den Handumrissen stehen beten. Wir wollen Jesus um seinen Segen für sie für die kommende Woche. Wir können einen kurzen Satz beten: „Jesus segne bitte (Namen aus der Familie). Begleite du bitte (Name des rechten Handumrisses) in dieser Woche. Wer gebetet hat, legt das Blatt mit den Handumrissen in die Mitte. Dann wird weitergebetet. Wenn jemand nicht laut beten möchte, kann seine Handumrisse leise in die Tischmitte legen.</i></p> <p>Beendet die Gebetszeit mit dem Vaterunser: <i>Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme, Dein Wille geschehe wie im Himmel, so auch auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen</i></p>	<p>Handumrisse, Stifte</p>

Segen	<p>Fasst euch jetzt an den Händen. Einer spricht den Segen.</p> <p><i>Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; Der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.</i></p>	
Eine zusätzliche Familien-Idee	<p>Wenn Ihr als Familie in der kommenden Woche „im Gebet gemeinsam dranbleiben“ wollt, dann könnt Ihr euch gemeinsam einen Familien-Gebetswochenplan gestalten. Nehmt die angefügte Kopiervorlage und füllt sie gemeinsam aus: Für welches Anliegen wollt Ihr in der kommenden Woche als Familie am Montag, Dienstag... Gott bitten bzw. Gott danken? Dies kann eine kurze gemeinsame Gebetszeit direkt nach einer Mahlzeit sein, wenn noch alle am Tisch sitzen. Gott hört Euch, auch wenn der Tisch noch nicht komplett abgedeckt ist. ;)</p>	<p>Vorlage: „Familien-Gebetswochenplan“</p>



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag